

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

1. Freischaltung des englischen Frontends.

Bitte beachten Sie folgende Systemeinstellungen in einer englischsprachigen Softwareumgebung:

1.1 Datumsformat dd.MM.jjjj (dd.MM.yyyy)

1.2 Zahlenformat mit "." als Zählentrennzeichen und "," als Dezimalpunkt

1.3 Standardsprache "deutsch" für den SQL-Server-Benutzer

2. Im Auftragskopf muss die Art der Entnahme für die Montage ausgewählt werden

Auftragsinformationen

Algemein | Details | Einstellungen Kalkulation/Abrechnung | Montagefortschritt | BA-Gruppen | Materialwirtschaft | Schweißnahtdoku | flexible Felder Bez | Werkstoffgruppen | Nachschla

Stücklistenbezogene Ausgabe an die Montage

Materialausgabe an Montage wird von mehreren Personen eigenständig ausgeführt Mehrere Personen können unabhängig voneinander Material an die Montage ausgeben

Materialausgabe an Montage für jede einzelne ISD Es dürfen nur Stücklistenpositionen in einer ISD zur Entnahme gekennzeichnet werden.

Nehmen Sie hier nur eine Änderung vor, wenn Sie die Auswirkungen verstanden haben. Die Einstellung darf für die gesamte Auftragsdauer nicht wieder geändert werden.

Bestellnummer bei Wareneingang angeben Bei der Erfassung eines neuen Wareneinganges ist die Eingabe von Bestellnummer und Bestellposition Pflicht

Diese Einstellungen gelten nur für die Materialkennzeichen R, V, Fi !

doppelte Katalogpositionen bei Eingabe verhindern Die Einstellung verhindert das Anlegen einer neuen Katalogposition, wenn eine vorhandene Katalogposition bereits gleiche Einträge in Benennung, Werkstoff, Abmessung, Prüfbescheinigung und Referenz besitzt.

nur Benennungen zulassen, die bereits in einem globalen Katalog vorhanden sind Diese Einstellung lässt das Anlegen einer neuen Katalogposition nur zu, wenn die Benennung bereits in einem globalen Katalog vorhanden ist.

Bestand Chargengeführt

Save

3. Im Formular "Reservierungsdetails" werden bereits an die Montage ausgelieferte Materialpositionen rot dargestellt.